

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
Sitzungskennziffer: XV / 47
Tag der Sitzung: Mittwoch, 09.04.2008

Sitzung Rathaus, Ratssaal

Dauer: 17:00 Uhr bis 18:28 Uhr
Unterbrechungen: keine
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1

Vorsitz: Herr Pietz
Schriftführer: Herr Moll



Tagesordnung:

a) Der Vorsitzende, Herr Pietz, eröffnet die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

b) Er stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt B) 11 - Erhöhung Burgumwehungen - soll von der Tagesordnung abgesetzt werden und der Tagesordnungspunkt B) 13 - Offene Ganztagschule Würselener Straße; Vergabe der Architektenleistungen - soll mit aufgenommen werden.

Sodann beschließt der Bau- und Vergabeausschuss einstimmig, die Tagesordnung wie folgt abzuwickeln:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Gewässeroffenlegung des Mausbaches
2. Öffentliche WC-Anlage
3. Sanierung eines Teilbereichs des Ellermühlenteichlaufs
4. Straßen- und Kanalsanierung Michaelstraße/Erikaweg
hier: Ergebnis der Bürgerbeteiligung

5. Kanal- und Straßensanierung Frankentalstraße
hier: Planvorstellung
6. Kanal- und Fahrbahnerneuerung im Rainweg
hier: Planvorstellung
7. Kanalsanierungskonzept Siedlung Donnerberg (Einzugsgebiet RÜB Birkengang I)
8. Offene Ganztagschule Würselener Straße
hier: Informationsvorlage
9. Erhöhung Burgumwehrungen
10. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Umsetzung NKF-Projekt
hier: weitere Change Requests
2. Vereinfachte Abgabemöglichkeit von Grünabfällen auf dem Wertstoffhof
Hasencleverstraße
3. Vergabe von Leistungen gem. HOAI; Nachtrag zum Auftrag Bebauungsplan Nr.
147 "Duffenterstraße"; 83. FNP-Änderung; Landschaftspflegerischer Begleitplan
4. Feuerwehrgerätehaus Atsch
hier: 2. Teilauftrag Architektenleistung
5. Forum Zinkhütter Hof
hier: Vergabe der Zimmerarbeiten
6. Erneuerung der Straßenbeleuchtung Stolberg-Schevenhütte, Zum Backofen
hier: Auftragsvergabe
7. Erneuerung der Straßenbeleuchtung Stolberg-Velau, Alte Velau
hier: Auftragsvergabe
8. Kanalsanierung Schneidmühle/Siegwartstraße
9. Kanalsanierung Siedlung Donnerberg; grabenlose Bauvorhaben
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen
10. Fremdwasserkonzept
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen
11. Erhöhung Burgumwehrungen
12. Auftragsvergabe Marketing-Auftritt Stolberg-Touristik

- abgesetzt -

13. Offene Ganztagschule Würselener Straße
hier: Vergabe der Architektenleistungen

14. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

A) Öffentliche Sitzung:

1. Gewässeroffenlegung des Mausbaches

Frau Stahl, Bündnis90/Die Grünen, ist der Meinung, dass der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt werden müsse, weil der Vorlage das Ergebnis der Bürgerbeteiligung nicht beigefügt gewesen sei. Sie beantragt deshalb die Entscheidung der Angelegenheit zu vertagen.

Herr Braun erklärt, dass es sich nicht um eine Bürgerbeteiligung gehandelt habe, sondern lediglich um eine Bürgerinformationsveranstaltung. Diese sollte zu erkennen geben, wie der Bürger zu einer Offenlegung des Mausbaches steht. Es war ganz klar zu erkennen, dass der größte Teil der Vichter Straße gegen eine Offenlegung des Mausbaches stimmte.

Herr Prußeit bringt zum Ausdruck, dass die SPD-Fraktion den Vertagungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen unterstützt.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt einstimmig, die Entscheidung der Angelegenheit auf die nächste BVA-Sitzung zu vertagen.

2. Öffentliche WC-Anlage

Frau Stahl beantragt für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen, dass die Entscheidung der Angelegenheit vertagt wird und die Verwaltung zunächst einen Fragebogen erstellt und Kontakt mit der Geschäfts- bzw. Gastronomiewelt aufnimmt, um feststellen zu können, wie hoch überhaupt die Nachfrage der Bürgerschaft zur Toilettenbenutzung besteht.

Herr Prußeit regt für die SPD-Fraktion an, den Fragebogen dahingehend zu erweitern, dass auch die Möglichkeit der Beantwortung per SMS eingeräumt werde.

Herr Siebertz fragt nach, ob die Verwaltung Überlegungen angestellt hat, die WC-Anlage gegebenenfalls auch über einen Investor zu finanzieren. Als Standort schlägt die CDU-Fraktion den Mühlener Bahnhof vor.

Nach Beantwortung der Frage lässt Herr Pietz über den gestellten Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen anstimmen:

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt mit 7 Stimmen bei 6 Enthaltungen

(CDU), die Entscheidung über die Errichtung einer WC - Anlage zunächst zu vertagen und beauftragt die Verwaltung, einen Fragebogen zu erstellen und Kontakt mit der Geschäfts- bzw. Gastronomiewelt aufzunehmen, um feststellen zu können, wie hoch die Nachfrage der Bürgerschaft zur Toilettenbenutzung besteht. Die Beantwortung des Fragebogens soll zugleich auch über SMS ermöglicht werden. Weiter wird die Verwaltung beauftragt, weitere Vergleichsangebote hinsichtlich einer späteren Vergabe einzuholen.

3. Sanierung eines Teilbereichs des Ellermühlenteichlaufs

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt einstimmig die Planvorstellung für die Sanierung des zweiten Teilbereichs des Ellermühlenteichlaufs zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme auszuschreiben unter der Voraussetzung der Mittelbereitstellung durch den Hauptausschuss.

4. Straßen- und Kanalsanierung Michaelstraße/Erikaweg
hier: Ergebnis der Bürgerbeteiligung

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt einstimmig das Ergebnis der Bürgerbeteiligung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der Bauleistung vorbehaltlich der Mittelbereitstellung für den Ausbau durch den Hauptausschuss.

5. Kanal- und Straßensanierung Frankentalstraße
hier: Planvorstellung

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschuss haben bezüglich der vorgestellten Ausbauplanung einige Fragen und machen hierzu weitere Anregungen.

Herr Braun nimmt zu den Fragen und Anregungen Stellung und bietet an, dies in der Bürgerbeteiligung zum Thema zu machen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die von der Verwaltung vorgestellte Ausbauplanung einstimmig zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.

6. Kanal- und Fahrbahnerneuerung im Rainweg
hier: Planvorstellung

Herr Kratz, CDU, bezieht sich auf die auf die im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage gemachten Ausführungen. Bei den Vorbereitungen zur Fahrbahnerneuerung wurde der Kanal routinemäßig mit TV-Kamera inspiziert und festgestellt, dass die größten Schäden die Hausanschlüsse darstellen. Gerade vor dem Hintergrund, dass die Baumaßnahme für die Fahrbahnerneuerung Anliegerbeiträge im Sinne des KAG auslöst, regt er an, den Bürgern bei der Bürgerbeteiligung die Videoaufnahmen zu zeigen, um eben darlegen zu können, dass sie selber mit dran Schuld sind.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt einstimmig, die Kanal- und Fahrbahnerneuerung im Rainweg und beauftragt die Verwaltung die Bürgerbeteiligung durchzuführen.

7. Kanalsanierungskonzept Siedlung Donnerberg (Einzugsgebiet RÜB Birkengang I)

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt das vorgestellte Kanalsanierungskonzept des Einzugsgebiets Regenüberlaufbecken (RÜB) Birkengang I einstimmig zur Kenntnis. Er beschließt die vorgestellten Maßnahmen als Teil des aktuellen Bauprogramms und konkretisiert damit das Abwasserbeseitigungskonzept.

8. Offene Ganztagschule Würselener Straße
hier: Informationsvorlage

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt den Inhalt der Informationsvorlage einstimmig zur Kenntnis.

9. Erhöhung Burgumwehrungen

Herr Braun macht weitere Ausführungen zur beabsichtigten Erhöhung der Burgumwehrung und nimmt zu anschließenden Fragen Stellung. Er rät dazu, die in der Vorlage erwähnten Hinweise vom GVV zu beachten und auszuführen, um ein strafrechtliches Risiko aus dem Weg gehen zu können. Abweichend hiervon könne er nicht die Verantwortung übernehmen.

Frau Nolte erläutert ebenso die vom GVV gemachten Hinweise auf das strafrechtliche Risiko. Hierzu gebe es keine Rechtsprechung, dies sind Einzelfallentscheidungen.

Herr Siebertz, CDU, regt an, die Entscheidung der Angelegenheit zu vertagen und zur nächsten BVA-Sitzung dem Ausschuss eine Fotomontage zur beabsichtigten Ausbauplanung zur Verfügung zu stellen.

Herr Pietz schlägt ergänzend vor, mit dem Ausschuss vor der nächsten BVA-Sitzung eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Herr Maschler, SPD, befürwortet die Ortsbesichtigung und ist der Meinung, dass das von Herrn Braun erwähnte Urteil den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellt werden sollte.

Herr Braun sichert zu, noch vor dem vereinbarten Ortstermin den Fraktion das Urteil zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt einstimmig, die Entscheidung der Angelegenheit auf die nächste BVA-Sitzung zu vertagen und zuvor eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

10. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

Herr Pietz merkt an, dass seine gestellte Frage aus der letzten BVA-Sitzung vom 05.03.2008 zum Tagesordnungspunkt B)13 Grundschule Prämienstraße; Dachsanierung und Brandschutz noch nicht beantwortet sei. Die Frage lautete, ob hinsichtlich der Dachsanierung eine Bezuschussung aus KFW-Mitteln möglich sei.

Anmerkung der Verwaltung

siehe Anlage 10 der Niederschrift

B) Nichtöffentliche Sitzung:

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Pietz die Sitzung um 18:28 Uhr.

Pietz
Vorsitzender

Moll
Schriftführer

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Anwesenheitsliste - Sitzung
- Anlage 2: Auftragsvergabe zwischen 5.000,- € und 30.000,- € - Amt 16
- Anlage 3: Auftragsvergabe zwischen 5.000,- € und 30.000,- € - Amt 22
- Anlage 4: Auftragsvergabe zwischen 5.000,- € und 30.000,- € - Amt 23
- Anlage 5: Auftragsvergabe zwischen 5.000,- € und 30.000,- € - Amt 30/32
- Anlage 6: Auftragsvergabe zwischen 5.000,- € und 30.000,- € - Amt 51-50/64
- Anlage 7: Auftragsvergabe zwischen 5.000,- € und 30.000,- € - Amt 66
- Anlage 8: Auftragsvergabe zwischen 5.000,- € und 30.000,- € - Amt 80
- Anlage 9: Auftragsvergabe zwischen 5.000,- € und 30.000,- € - Amt 82
- Anlage 10: Beantwortung der Anfrage des Herrn Pietz